



Informationsblatt des  
Gemeinderates und der  
Gemeindeverwaltung  
Freimettigen  
[www.freimettigen.ch](http://www.freimettigen.ch)



**Redaktionsschluss nächster Frymettigger: 09. Oktober 2026**

---

Inhaltsübersicht:

- Impressum
- Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 04. Juni 2026
- Aus dem Gemeinderat:
  - Aufruf Mitarbeit Gemeinderat
  - Schweizermeisterin Unihockey
  - Informationen Umfrage Weihnachtsbeleuchtung
  - Ersatz Wasserleitung Dorfstrasse/Schulhausstrasse
  - Myboxi kommt ins Chiesetal und nach Worb
  - Voranzeige 1. August-Feier 2026
- Aus der Praxis:
  - Naturgefahren GVB
  - Obacht am Schacht
  - Kampagne gegen Einbruch
  - Invasive Neophyten
  - asiatische Hornisse
- Aus dem Gemeindehaus:
  - Pilzkontrolle 2026
  - Bfu Sicherheitstipp
  - Schutz und Rettung Konolfingen: Informationen
  - Information der Kant. Ausgleichskasse
  - Kirche Oberdiessbach: Gottesdienst auf der Hammersmatt
  - GFFO: Gemeinschaftswiese für Urnenbestattungen
  - Fachstelle Alter Region Konolfingen
- Aus der Schule:
  - Ferienspass 2026
  - Kinder und Jugend (KiJu) Angebote
  - Waldspielgruppe Chutzli
  - Spielgruppe Bambi
- Verschiedenes:
  - ZAK zäme Aktiv Region Konolfingen
  - Ständli Musikgesellschaft Konolfingen
  - Frauenverein Konolfingen
  - Freimettigen-Bummler: Programm
  - Chegele-Boum-Chiubi
  - Fitnessraum

## Impressum

Die Lokalzeitung Frymettiger erscheint 3x im Jahr (Januar/Februar, Mai/Juni, November)

### Auflage

Versand an alle Haushalte in Freimettigen

### Redaktion

Gemeindeverwaltung Freimettigen

Telefon 031 791 13 42

[info@freimettigen.ch](mailto:info@freimettigen.ch)

[www.freimettigen.ch](http://www.freimettigen.ch)

### Redaktionsschluss 2026/2027:

Freitag, 09.10.2026

Freitag, 08.01.2027

### Gestaltung, Layout und Druck

Gemeindeverwaltung Freimettigen

Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, aus Platzgründen, infolge technischer Probleme oder bei ehrverletzenden Aussagen Artikel zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Die Einsender haben keinen Anspruch auf die originalgetreue grafische Wiedergabe ihrer Beiträge und Illustrationen.

#### Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Montag: 08:00 – 11:30 und 13:30 – 18:30

Dienstag: 08:00 – 11:30

Mittwoch: 08:00 – 11:30 und 13:30 – 17:00

Donnerstag: 08:00 – 11:30

Freitag: geschlossen

Falls Sie einen Termin ausserhalb der Öffnungszeiten benötigen, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 031 791 13 42, oder E-Mail [info@freimettigen.ch](mailto:info@freimettigen.ch).

#### Ausnahme Öffnungszeiten:

Aufgrund einer internen Schulung bleibt die Gemeindeverwaltung am **Mittwoch, 03. Juni 2026 den ganzen Tag geschlossen!**  
Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

## **Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 04. Juni 2026**

**Um 20:00 Uhr im Schulhaus Freimettigen**

### Traktanden

1. - Jahresrechnung 2025:
  - Orientierung und Genehmigung
2. - Orientierungen und Verschiedenes

### Aktenaufgabe:

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

### Protokoll

Das Protokoll der Versammlung vom 27. November 2025 lag vom 4. Dezember 2025 – 05. Januar 2026 in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen und der Gemeinderat hat das Protokoll am 15. Januar 2026 in Anwendung von Art. 64 OgR genehmigt. Die öffentliche Auflage des Protokolls der Versammlung vom 04. Juni 2026 wird wiederum im Anzeiger Konolfingen bekannt gemacht werden.

### Rechtsmittelbelehrung:

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen, solche in Wahlsachen innert 10 Tagen, nach der Versammlung, schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen. Eine Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten und im Doppel eingereicht werden.

Soweit die Ansetzung der Gemeindeversammlung sowie die Traktandenliste angefochten werden soll, ist die Beschwerde innert 10 Tagen ab Publikation beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen.

### Stimmrecht

Alle stimmberechtigten GemeindebürgerInnen, welche das 18. Altersjahr erreicht und seit drei Monaten Wohnsitz in Freimettigen haben, sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Personen ohne Stimmrecht sind als Gäste ebenfalls willkommen.

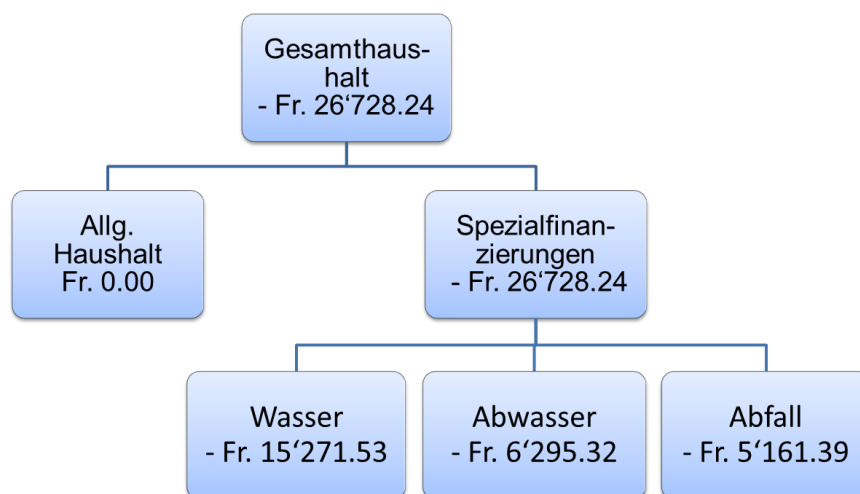
Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offeriert die Einwohnergemeinde Freimettigen allen Teilnehmenden einen kleinen Apéro.



## 1. Jahresrechnung 2025: Orientierung, Genehmigung

### Erfolgsrechnung

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2025 präsentiert sich wie folgt:



Der allgemeine Haushalt schliesst ausgeglichen ab. Dies war auch so budgetiert. Ohne Vor- nahme von Einlagen in die Spezialfinanzierung Verwaltungsvermögen bzw. in die Spezialfi- nanzierung Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen hätte die Rechnung mit einem Er- tragsüberschuss von rund Fr. 197'000.00 geschlossen. Das gute Ergebnis ist hauptsächlich auf die Aufwertung von Liegenschaften im Finanzvermögen zurückzuführen. Zudem gingen mehr Steuern ein als erwartet. Hinsichtlich der anstehenden Küchenanierungen in den Mietwohnungen sowie der künftigen Abschreibungen im Verwaltungsvermögen wurden die Bestände der entsprechenden Spezialfinanzierungen geäufnet.

Das Rechnungsergebnis wird wie folgt begründet:

### 0 Allgemeine Verwaltung

Jahresrechnung 2025		Budget 2025	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
328'622.49	36'798.45	326'830.00	40'300.00
	291'824.04		286'530.00

Nettoergebnis

Der Nettoaufwand liegt rund Fr. 5'300.00 über dem budgetierten Wert. Für Drucksachen und Publikationen wurden rund Fr. 4'300.00 weniger aufgewendet als budgetiert. Hingegen wa- ren die Anschaffungen von neuem Mobiliar und Geräten sowie die Abschreibungen um rund Fr. 7'200.00 höher als erwartet. Zudem fielen die Personal-Versicherungsbeiträge um gut Fr. 2'200.00 höher aus als angenommen.

### 1 Öffentliche Sicherheit

Jahresrechnung 2025		Budget 2025	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
68'315.85	54'261.40	63'150.00	41'700.00
	14'054.45		21'450.00

Nettoergebnis

Der Nettoaufwand ist um rund Fr. 7'400.00 tiefer ausgefallen als erwartet. Einerseits mussten für die Einholung von Baupolizeiberichten weniger Ausgaben getätigt werden (- Fr. 3'200.00), andererseits wurden Mehreinnahmen aus Amtshandlungen generiert (+ Fr. 7'600.00). Bei der Zivilschutzanlage Sägematte wurde die Beleuchtung auf LED umgerüstet, was Kosten von Fr. 2'249.00 verursacht hat.

**2 Bildung**

<b>Jahresrechnung 2025</b>		<b>Budget 2025</b>	
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
927'759.96	341'787.88	1'012'150.00	365'300.00
	585'972.08		646'850.00

Nettoergebnis

Der Nettoaufwand der Bildung liegt um beachtliche Fr. 60'877.92 unter dem budgetierten Wert. Die Kosten für die Primarstufe sind um rund Fr. 26'100.00 tiefer als erwartet. Einerseits mussten für die Lehrerbesoldungen Fr. 11'246.00 weniger aufgewendet werden und andererseits waren die kantonalen Beiträge um Fr. 12'957.55 höher als veranschlagt. Im Bereich Sekundarstufe beträgt der Minderaufwand rund Fr. 35'600.00. Das Schulgeld an Konolfingen war um Fr. 66'500.00 tiefer, da einige Kinder ab der 9. Klasse das Gymnasium besuchen. Entsprechend hat sich der Kostenanteil am gymnasialen Unterricht etwas erhöht (+ Fr. 4'100.00). Hingegen fielen die Kantonsbeiträge um Fr. 22'687.00 tiefer aus.

Der Aufwand für die Schulliegenschaften war um rund Fr. 8'650.00 tiefer als budgetiert. Jedoch fielen Mehrkosten für Schülertransporte an.

**3 Kultur und Freizeit**

<b>Jahresrechnung 2025</b>		<b>Budget 2025</b>	
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
10'026.10	933.60	10'400.00	0.00
	9'092.50		10'400.00

Nettoergebnis

Der Nettoaufwand liegt um Fr. 1'307.50 unter dem budgetierten Betrag. Der Gemeindebeitrag an die Bibliothek Konolfingen wurde noch nicht erhöht.

**4 Gesundheit**

<b>Jahresrechnung 2025</b>		<b>Budget 2025</b>	
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
2'506.65	0.00	3'700.00	0.00
	2'506.65		3'700.00

Nettoergebnis

Der Nettoaufwand liegt um Fr. 1'193.35 unter dem budgetierten Betrag. Die Honorare für den Schularzt bzw. den Schulzahnarzt waren um Fr. 1'900.00 tiefer als erwartet. Demgegenüber steht ein Mehraufwand von rund Fr. 900.00 für den Unterhalt des Defibrillators.

**5 Soziale Sicherheit**

<b>Jahresrechnung 2025</b>		<b>Budget 2025</b>	
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
815'280.71	27'152.55	448'800.00	8'500.00
	788'128.16		440'300.00

Nettoergebnis

Der Nettoaufwand der Sozialen Sicherheit war um Fr. 347'828.16 höher als budgetiert. Nebst dem Mehraufwand für die Betreuungsgutscheine (+ Fr. 4'302.11) und für den Gemeindebeitrag an den Sozialdienst (+ Fr. 2'922.00), wurden aufgrund des guten Rechnungsergebnisses periodengerechte Abgrenzungen bei den Lastenausgleichen Ergänzungsleistung, Sozialhilfe und Familienzulagen vorgenommen. Das heisst, nebst dem Abrechnungsjahr 2024 wurden auch die Ausgaben 2025 verbucht, was im Rechnungsjahr einmalig zu einer Doppelbelastung führt. Die periodengerechte Verbuchung ist keine Vorschrift, jedoch eine kantonale Empfehlung. Da die Beträge über der Gemeinderatskompetenz liegen, muss die Gemeindeversammlung der Abgrenzung bzw. den Nachkrediten zustimmen. Für den Beitrag an die Ergänzungsleistungen sind dies Fr. 89'079.00 und für den Beitrag an die Sozialhilfe Fr. 252'838.20.

**6 Verkehr**

Jahresrechnung 2025		Budget 2025	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
109'975.40	6'669.66	119'900.00	2'400.00
	103'305.74		117'500.00

Nettoergebnis

Der Nettoaufwand des Verkehrs liegt um Fr. 14'194.25 unter dem budgetierten Wert. Der Unterhalt der Waldwege fiel um rund Fr. 3'000.00 höher aus als erwartet. Für den Winterdienst, den Strassenentwässerungsunterhalt und den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr waren die Ausgaben insgesamt um Fr. 11'463.55 tiefer als angenommen. Die Abschreibungen waren ebenfalls um Fr. 4'270.50 tiefer, da die Bauabrechnung der Strassensanierung Untermatt noch nicht vorliegt und deshalb die Höhe des Sanierungsbeitrags noch nicht bekannt ist.

**7 Umwelt und Raumordnung**

Jahresrechnung 2025		Budget 2025	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
270'062.18	211'992.90	317'950.00	251'800.00
	58'069.28		66'150.00

Nettoergebnis

Der Nettoaufwand in diesem Bereich liegt rund Fr. 8'100.00 unter dem budgetierten Wert. Die Honorare für den Ortsplaner waren um Fr. 7'514.80 tiefer als angenommen.

Bei der **Spezialfinanzierung Wasser** resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 15'271.53. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 19'000.00. Für den Unterhalt am Leitungsnetz mussten Fr. 1'218.50 weniger aufgewendet werden und die internen Verrechnungen waren um Fr. 3'000.00 tiefer als angenommen. Der Betriebsbeitrag an den Wasserverbund war um Fr. 1'728.45 höher als budgetiert. Das Kapital der Wasserversorgung wurde einmalig mit 1% verzinst. Der Aufwandüberschuss kann aus den vorhandenen Reserven gedeckt werden.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der Wasserversorgung beträgt Fr. 81'329.12.

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf Fr. 153'642.60.

Die **Abwasserentsorgung** schloss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'295.32 und liegt damit um Fr. 10'404.68 unter dem budgetierten Wert. Insbesondere fielen der Betriebs- und der Investitionsbeitrag an den ARA-Verband um Fr. 13'761.60 tiefer aus als budgetiert. Das Kapital der Abwasserentsorgung wurde einmalig mit 1 % verzinst (+ Fr. 6'300.00). Auf eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt wurde verzichtet (Mindereinnahme Fr. 16'400.00). Der Aufwandüberschuss kann aus den vorhandenen Reserven gedeckt werden. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) beträgt Fr. 100'373.02.

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf Fr. 784'697.80.

Die **Abfallrechnung** schloss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 5'161.39 ab und liegt damit im budgetierten Bereich. Die Mindereinnahmen aus Gebühren von rund Fr. 3'000.00 wurden durch tiefere Entsorgungskosten kompensiert. Der Aufwandüberschuss kann aus den vorhandenen Reserven gedeckt werden.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung beläuft sich auf Fr. 46'576.60.

**8 Volkswirtschaft**

Jahresrechnung 2025		Budget 2025	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'201.50	15'601.25	1'700.00	17'200.00
14'400.20		15'500.00	

Nettoergebnis

Der Nettoertrag ist um Fr. 1'099.80 tiefer als erwartet aufgrund der geringeren Gemeindefschädigung der BKW.

**9 Finanzen und Steuern**

<b>Jahresrechnung 2025</b>		<b>Budget 2025</b>	
<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
389'133.71	2'227'686.41	348'020.00	1'925'400.00
1'838'552.70		1'577'380.00	

Nettoergebnis

Der Nettoertrag von Finanzen und Steuern liegt rund Fr. 261'172.70 über dem budgetierten Wert. Das Ergebnis wird wie folgt begründet:

- Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen (+ Fr. 97'490.05)
- Steuerteilungen natürliche und juristische Personen netto (- Fr. 21'513.05)
- Quellensteuern (+ Fr. 32'793.20)
- Gewinnsteuern juristische Personen (+ Fr. 18'101.65)
- Grundstückgewinnsteuern (+ Fr. 2'139.60)
- Liegenschaftssteuern (+ Fr. 4'513.05)
- Sonderveranlagungen (+ Fr. 22'610.60)
- Zuschuss aus den Lastenausgleichen (+ Fr. 4'797.00)
- Marktwertanpassungen Liegenschaften Finanzvermögen (+ Fr. 195'052.80)

Insbesondere die Marktwertanpassungen (Verkauf Bauland, Umnutzung ehemalige Gemeindeverwaltung zu Wohnung) beeinflussen das Ergebnis massgeblich. Aber auch die Mehreinnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern konnten so nicht erwartet werden. Es sind aber auch Mehrausgaben zu verzeichnen:

- Verzinsung Kapital Spezialfinanzierungen (+ Fr. 8'196.98)
- Werterhaltende Umbaukosten Wohnung (+ Fr. 32'927.30)
- Dienstleistungen Dritter / Parzellierungskosten, Maklerhonorar (+ Fr. 6'951.30)

Der provisorische Gewinn von Fr. 197'012.33 wurde vollumfänglich in die Spezialfinanzierungen eingelegt mit folgender Aufteilung:

- Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen zur Deckung künftiger Abschreibungen: Fr. 42'012.23.
- Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen zur Deckung des anstehenden Unterhalts: Fr. 155'000.00

Die Rechnung schliesst deshalb in allgemeinen Haushalt ausgeglichen ab.

**Investitionsrechnung**

Im Jahr 2025 wurden insgesamt Fr. 468'778.04 an Investitionen verbucht. Budgetiert waren Bruttoinvestitionen von Fr. 500'000.00. Der Umbau der Milchsammlung zur Gemeindeverwaltung schlug mit Fr. 418'970.48 zu buche. Die Sanierung der Zivilschutzanlage bzw. der Panzerschiebewand ist abgeschlossen. Es waren noch Nachbesserungen nötig (Fr. 6'679.81). Der Kanton hat Subventionen in der Höhe von 39'762.00 ausgerichtet. An die Strasse Untermatt wurde eine Akontozahlung von Fr. 35'000.00 geleistet. Für den Ersatz der Trinkwasserleitung mussten erst Ingenieurleistungen bezahlt werden (Fr. 4'324.00). Für die Ortsplanungsrevision entstanden noch Restkosten von Fr. 3'803.75.

**Bilanz**

Das Finanzvermögen per 31. Dezember 2025 beläuft sich auf Fr. 2'561'810.09 und hat gegenüber dem Jahresanfang um Fr. 381'931.94 zugenommen, insbesondere aufgrund der Marktwertanpassungen der Liegenschaften im Finanzvermögen. Die flüssigen Mittel betragen per Ende 2025 Fr. 20'941.17.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per Ende 2025 Fr. 1'370'601.54 (Vorjahr Fr. 1'017'271.70). Die Zunahme kann mit den getätigten Investitionen begründet werden.

Das Fremdkapital beläuft sich per Ende Rechnungsjahr auf Fr. 1'037'618.21 (Vorjahr Fr. 471'018.66). Davon entfallen Fr. 431'436.96 auf das Kontokorrentkonto.

Das massgebende Eigenkapital beträgt per 31.12.2025 unverändert Fr. 566'888.43.

### **Nachkredite**

Die Gemeindeversammlung hat über folgende Nachkredite zu befinden:

- Periodengerechte Abgrenzung Ergänzungsleistungen: Fr. 89'079.00
- Periodengerechte Abgrenzung Sozialhilfe: Fr. 252'838.20

### **Revisionsbericht**

Die Fankhauser & Partner AG, Huttwil hat die Jahresrechnung am 24. April 2026 geprüft. Die Rechnung wird zur Genehmigung empfohlen.

Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen wurde bestätigt.

### **Antrag des Gemeinderates**

- a. Genehmigung der Nachkredite von insgesamt Fr. 341'917.20
- b. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 26'728.24 (Gesamthaushalt).

Detaillierte Exemplare der Jahresrechnung können bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder unter [www.freimettigen.ch](http://www.freimettigen.ch) eingesehen werden.

---

## **Aus dem Gemeinderat**

### **Aufruf Mitarbeit Gemeinderat**

Ende 2026 läuft die Amtsdauer zweier Gemeinderäte aus. Gemeinderat Walter Schmid stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Wiederwahl. Gemeinderat Thomas Zürcher hat seine Demission bekannt gegeben, da er aus Freimettigen wegziehen wird. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 26. November 2026 stehen deshalb Wahlen an.

In Freimettigen wird Sachpolitik betrieben. Um im Gemeinderat mitzuwirken, muss man keiner Partei angehören. Wer in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt ist, kann sich wählen lassen.

Interessieren Sie sich für die direkte Demokratie und die vielfältigen Gemeindeaufgaben? Möchten Sie sich aktiv für die Belange der Gemeinde Freimettigen einsetzen? Liegt Ihnen die Eigenständigkeit unserer Gemeinde am Herzen?

Dann melden Sie bei der Gemeindeverwaltung Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit an. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Niklaus Moser, Gemeindepräsident	078 674 77 23
Gemeindeverwaltung	031 791 13 42
Mail:	info@freimettigen.ch

---

### **Schweizermeisterin in Freimettigen**

Jorina Rutschi aus Freimettigen hat mit den Wizards Bern Burgdorf in der Saison 2025/2026 Vereinsgeschichte geschrieben: Mit einer starken Teamleistung sicherten sich die Unihockeyspielerinnen erstmals den Schweizer Meistertitel. Im Superfinal in der BCF-Arena in Fribourg überzeugten die Wizards mit Kampfgeist, Leidenschaft und grossem Zusammenhalt. Der historische Erfolg wurde in Bern / Burgdorf und der ganzen Region begeistert gefeiert.

Wir gratulieren dem Team und insbesondere Jorina Rutschi herzlich zu diesem grossartigen Erfolg und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg für die Zukunft!



## Information Weihnachtsbeleuchtung

An der Umfrage zur Weihnachtsbeleuchtung haben insgesamt 46 Personen teilgenommen. Besten Dank. Die Auswertung der Umfrage hat ergeben, dass die Installationen einer Weihnachtsbeleuchtung an allen Strassenlampen nicht gewünscht, jedoch die Montage an einzelnen Kandelabern begrüsst wird. Der Gemeinderat hat daraufhin entschieden, 12 Strassenlampen für die Montage einer Weihnachtsbeleuchtung umzurüsten. Es wurden folgende Standorte festgelegt:

Bächlimattstrasse: Höhe Bächlimattstrasse 3, Höhe Einfahrt ins EFH-Quartier  
 Diessbachstrasse: Höhe Abzweigung Diessbachstrasse 1, Höhe Diessbachstrasse 14, Höhe Abzweigung Haslistrasse  
 Dorfstrasse: oberhalb Rest. Hüsi, unterhalb Dorfstrasse 29, Höhe Dorfstrasse 20  
 Schulhausstrasse: Höhe Schulhausstrasse 2, 6 und 8, Höhe Abzweigung Brücke

Für die Installation wird mit Kosten von rund. Fr. 10'500.00 gerechnet. Die Arbeiten wurden in Auftrag gegeben.

## Ersatz Wasserleitung

Der Ersatz der Wasserleitung in der Dorfstrasse und Schulhausstrasse konnte planmässig ausgeführt werden. Dank der guten Wetterverhältnisse sind keine Verzögerungen entstanden. Wir danken den Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden für das Verständnis, welches sie während der Bauarbeiten allen Beteiligten entgegengebracht haben. Die Erneuerung des Deckbelags auf der Kantonsstrasse ist für 2027 vorgesehen.



Die Wasserleitung entlang der Brücke kann im Bedarfsfall geheizt werden. Der dazu benötigte Stromanschluss wurde bei der Gemeindeverwaltung errichtet.

## Mybuxi kommt Anfang 2027 ins Chisetal und nach Worb

Die Gemeinden des Chisetals und Worb haben sich entschieden, «Fahrt auf Verlangen» mit mybuxi als Pilot auszuprobieren. Der Kanton Bern unterstützt das Angebot. Wenn es gut angenommen wird, kann es dauerhaft eingeführt werden. Nun startet das Einführungsprojekt.

### Was ist «mybuxi»?

Der Name kommt von BUs und taXI – es ist eine Mischung aus beidem. Wie beim Taxi kann man es nutzen, wenn man es braucht; wie beim Bus fährt man oft mit anderen Personen. Bestellt wird über die mybuxi-App. Wo man die findet und wie man sie installiert, findet man auf der Webseite: [www.mybuxi.ch](http://www.mybuxi.ch). Wenn Hilfe nötig ist: eine Mail an [info@mybuxi.ch](mailto:info@mybuxi.ch) genügt und das mybuxi-Team nimmt mit Ihnen Kontakt auf! Informationen zum Projekt und später zum Betrieb sind auf der eigenen Webseite für das Chisetal-Worb zu finden:

<https://mybuxi.ch/chisetal-worb/>

### Haltepunkte

Das mybuxi verwendet virtuelle Haltepunkte, die in der App ersichtlich sind. Die wichtigsten werden auch markiert. Die Gemeinden werden die ersten Haltepunkte festlegen, aber es werden noch mehr dazu kommen: in der Umfrage können von den Einwohnerinnen und Einwohnern Wünsche für Haltepunkte eingegeben werden. Der QR-Code führt zur Umfrage (<https://mybuxi.limesurvey.net/578314?lang=de&newtest=Y>):



Aber auch später können noch Wünsche für weitere Haltepunkte eingegeben werden. Sofern sie betrieblich machbar sind, werden sie innert wenigen Tagen aufgeschaltet. Die Haltepunkte sollen in maximal 200 – 300 Meter Fussweg erreichbar sein.

Fahrten können zwischen beliebigen Haltepunkten gebucht werden, entweder spontan oder als Vorausbuchung bis zu 2 Wochen in die Zukunft. Wenn mehrere Passagiere in die gleiche Richtung fahren, macht das mybuxi auch mal einen Umweg, um alle aufzunehmen. Die Betriebszeiten werden im Projekt nach den Rückmeldungen der Umfrage festgelegt und werden zwischen 6 und 24 Uhr liegen. Das mybuxi fährt 365 Tage im Jahr.

### Preise

Das mybuxi ist etwas teurer als der öffentliche Verkehr und günstiger als das Taxi – dafür muss man es auch mal teilen. Personen bis 25 Jahre und Mitglieder von mybuxi-Vereinen fahren zu einem vergünstigten Tarif. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung von Erwachsenen fahren gratis mit – müssen aber gebucht werden, damit sie einen Platz haben. Bezahlen kann man im mybuxi mit Bargeld, Twint oder Karten. Für Vielfahrende gibt es Monats- und Jahresabos, sie gelten für beliebig viele Fahrten. Gekauft werden können die Abos im mybuxi-Webshop oder per E-mail an [finance@mybuxi.ch](mailto:finance@mybuxi.ch). Abos und Tageskarten gelten auch in den anderen mybuxi-Regionen, zum Beispiel in den benachbarten Regionen Emmental oder Belp-Gantrisch.

öV-Billette gelten im mybuxi noch nicht. Das etwas komplizierte öV-System braucht noch etwas Zeit.

### Ein bewährtes Angebot

Das erste mybuxi-Angebot wurde am 27. April 2019 in Herzogenbuchsee eingeführt, wo es heute jeden Tag mehr als 100 Personen nutzen. Die «Sense-Region» ist die 7. und im Moment jüngste mybuxi-Region in der Schweiz; sie ist seit Ende Oktober 2025 in Betrieb. Insgesamt haben die derzeit 15 elektrischen mybuxi Minibusse rund 500'000 Fahrgäste transportiert.

### Mitmachen möglich – und erwünscht

Der Betrieb in der Region wird von einem Verein übernommen, der eng mit dem mybuxi-Kernteam und den Nachbarregionen zusammenarbeitet. Gesucht werden nun:

- Rund 7 Personen für den Vorstand
- 50 – 60 freiwillige Fahrerinnen und Fahrer

Übrigens: wir machen sehr gute Erfahrungen mit Fahrerinnen und wollen die Chisetalerinnen und Worberinnen daher ermutigen, die mybuxis zu steuern!

Mybuxi setzt auf freiwillige Fahrerinnen und Fahrer ein. Sie leisten in der Regel ein oder zwei Einsätze pro Woche von 5 Stunden Dauer, davon sind 4.5 Stunden Fahrzeit. Einige bevorzugen fixe Schichten, andere wollen flexibel eingesetzt werden – die Einsatzplanung berücksichtigt die Wünsche. Der Aufwand wird pro Schicht mit einer Spesenpauschale von CHF 50.00 entschädigt. Sicheres Fahren, ein Fahrausweis der Kategorie B und ein Mindestalter von 25 Jahren sind die Voraussetzungen für einen Einsatz. Die Fahrzeuge werden von mybuxi zur Verfügung gestellt. Die Einweisung erfolgt durch Mitglieder des Vereins. Erfahrungen werden in regelmässigen Fahrerhöcks ausgetauscht. Fragen können an die Emailadresse [info@mybuxi.ch](mailto:info@mybuxi.ch) gerichtet werden.

Interessierte fürs Fahren oder den Vorstand können sich über das Anmeldeformular auf [www.mybuxi.ch/mitwirken](http://www.mybuxi.ch/mitwirken) anmelden (QR-Code):



### Partner

Das mybuxi macht Unternehmen und Organisationen für ihre Mitarbeitenden und Kund\*innen einfach erreichbar, auch wenn sie nicht Auto fahren oder eine öV-Haltestelle in der Nähe haben. Alle Organisationen können Partner von mybuxi werden und verschiedene Leistungen beziehen. Eine Partnerschaft ist ab CHF 50.00 pro Monat möglich und enthält in der einfachsten Stufe einen Haltepunkt am gewünschten Ort mit Ihrem Namen.

Das mybuxi-Team freut sich schon sehr auf das Chisetal und Worb!



Bowil | Freimettigen | Grosshöchstetten | Konolfingen | Mirchel | Niederhünigen  
Oberhünigen | Oberthal | Worb | Zäziwil

## Anmeldung zum Vorstandsmitglied / zur Fahrer\*in

Name: .....

Vorname:.....

Geburtsdatum: .....

Adresse:..... Nr:.....

PLZ: .....

Ort: .....

Tel.: .....

E-Mail-Adresse: .....

### Vorstandsmitglied:

Gewünschtes Einsatzgebiet:

- Fahrer\*innen (Ausbildung, FahrerIn Höck, Fragen beantworten)
- Fahrzeuge (Unterhalt, Garage / Transport)
- IT (Handy & Tablet im Auto, App)
- Marketing (Partner, Werbung, Kommunikation)
- PräsidentIn (Vertretung Verein nach aussen, Sitzungen leiten)

### FahrerIn:

Fahrausweis:

- Ich besitze einen gültigen Fahrausweis Kategorie B
- Ich besitze einen gültigen Fahrausweis Kategorie C
- Ich besitze einen gültigen Fahrausweis Kategorie C1 (Prüfungsdatum nach dem 1. April 2003 ohne die Auflage 109)
- Ich besitze einen gültigen Fahrausweis Kategorie D1

Ortskenntnisse Chisetal / Worb:

- Ich kenne mich gut aus
- Ich kenne mich mittelmässig aus
- Ich kenne mich schlecht aus

Ist Ihnen der Fahrausweis in den letzten 5 Jahren für 3 Monate oder länger entzogen worden?

- Ja
- Nein

Haben Sie in den letzten 5 Jahren einen Unfall verursacht (inkl. Selbstunfälle)?

- Ja
- Nein

Wie oft beabsichtigen Sie für mybuxi zu fahren? Einsätze pro Woche à je 5 Stunden. (Diese Angabe kann später angepasst werden) .....

Bitte senden Sie uns eine Kopie ihres Fahrausweises an [info@mybuxi.ch](mailto:info@mybuxi.ch).

Unterschrift: .....

## Voranzeige 1. August-Feier 2026

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Am 1. August 2026 findet auf der Hammersmatt wiederum die Bundesfeier statt. Sie sind herzlich zu diesem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Auch dieses Jahr warten wieder «Brätlet's» und Getränke auf die Besuchenden, offeriert von der Einwohnergemeinde Freimettigen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende!



## Aus der Praxis

### Naturgefahren GVB

**Kostenlose Beratung und finanzielle Unterstützung zum Schutz vor Hagel, Wasser und Sturm**



**Naturgefahren waren 2025 verantwortlich für rund 16'000 Schäden an Gebäuden im Kanton Bern. Einige der Schäden durch übermässigen Hagel, Regen oder Wind lassen sich vermeiden oder vermindern. Die Fachstelle Naturgefahren der Gebäudeversicherung Bern (GVB) unterstützt Gebäudeeigentümer:innen mit Beratung und finanziell. Unterstützt werden die Planung wie auch die Realisierung von freiwilligen und dauerhaften Massnahmen mit bis zu 80 Prozent bzw. 10'000 Franken.**

Zwischen 2000 und 2025 betragen die jährlichen Gebäudeschäden durch Naturgefahren im Kanton Bern zwischen 10 und 335 Millionen Franken. Elementarschäden beliefen sich 2025 auf 19,9 Millionen Franken. Gebäudeeigentümer:innen sind damit direkt von den Auswirkungen von Naturgefahren betroffen. Auch wenn Schäden infolge von Naturgefahren über die obligatorische Gebäudeversicherung gedeckt sind, fallen doch einige Aufwände für die Geschädigten an. Schäden müssen gemeldet und Handwerksbetriebe aufgeboden werden. Irgendwann reicht es den meisten Hauseigentümer:innen und sie wollen sich aktiv schützen.

Deshalb betreibt die GVB die Fachstelle Naturgefahren. Die Fachstelle berät Gebäudeeigentümer:innen kostenlos betreffend freiwilligen Gebäudeschutz bei Naturgefahren. Und auch Mieter:innen können einen Beitrag zur Vermeidung von Gebäudeschäden leisten. Auf [fachstelle-naturgefahren.ch](http://fachstelle-naturgefahren.ch) finden sich unter anderem 27 Tipps, die effektiv gegen Hagel, Sturm und Wasser helfen. Dazu gehören beispielsweise: Storen hochziehen bei Hagel, Wasserabläufe freihalten bei Regen und immer vorbereitet sein mit der App «Wetter-Alarm».

Nicht nur mit Beratung greift die GVB den Gebäudeeigentümer:innen unter die Arme. Sie unterstützt auch finanziell – sowohl die Planung als auch die Realisierung von freiwilligen, dauerhaften Massnahmen. Bei der Planung des Gebäudeschutzes (Fachplanung-GVB) beträgt der Beitrag 80 Prozent der Honorarkosten bis zum Maximalbetrag von 10'000 Franken (inkl. MwSt.). Die Realisierung der Schutzmassnahme wird mit 80 Prozent der Massnahmenkosten unterstützt. Auch höhere Beiträge sind in Ausnahmefällen möglich.

Tipps zu Schutzmassnahmen und weitere Informationen zum Angebot der Fachstelle Naturgefahren der GVB: [fachstelle-naturgefahren.ch](http://fachstelle-naturgefahren.ch)  
Gebäudeversicherung Bern | 2026

## Obacht am Schacht

Die Schweizerische Vereinigung der Fischereiaufseherinnen und Fischereiaufseher (SVFA) lancierte am 19. März 2026 unter dem Titel «Obacht am Schacht» ihre neue Präventionskampagne gegen Gewässerverschmutzungen.

Seit Jahren wird festgestellt, dass Gewässer immer häufiger über Entwässerungsschächte verunreinigt werden. Diese sind eigentlich für das Abfließen von Regenwasser bestimmt. Ursache der Verunreinigung ist oft das Reinigen, Abspülen, Ausleeren oder – noch schlimmer – bewusstes Ausschütten in der Nähe eines Entwässerungsschachtes oder direkt über ihm.

Diese Handlungen sind strafbar! Der Grossteil dieser Verunreinigungen kann und muss vermieden werden. Oft geschehen sie aus Versehen. Jede Person, die eine Verschmutzung verursacht, kann aber zur Verantwortung gezogen werden!

Zahlreiche Entwässerungsschächte sind Teil unserer Umgebung. Sie sind unverzichtbar, weil über sie das Regenwasser schnell abfließen kann. Die meisten leiten das Wasser direkt in einen Fluss oder einen See.

**Deshalb appellieren wir an die Eigenverantwortung von uns allen: Nichts als reines Wasser darf in den Entwässerungsschacht gelangen. Die Umweltauswirkungen sind ansonsten katastrophal!**

### WIR ALLE KÖNNEN UND MÜSSEN MITHELFEN!

- ✓ Jegliches Überlaufen vermeiden, damit keine unkontrollierten Abflüsse entstehen
  - ✓ Balkone, Terrassen, Dächer etc. nur mit Wasser reinigen
- ✓ Auf den Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln und anderen chemischen Produkten im Garten, auf dem Balkon und dem Feld nach Möglichkeit verzichten
  - ✓ Gebrauchsanweisungen der verwendeten Produkte sorgfältig einhalten
- ✓ Gefässe und andere Geräte für Maler- und Maurerarbeiten sowie Sprühflaschen an einem geeigneten Ort reinigen
  - ✓ Wasser mit Reinigungsmitteln in Haushaltslavabos oder ins WC giessen
  - ✓ Zigarettenstummel und Abfälle im passenden Mülleimer entsorgen
- ✓ Motorenöl, Farbreste und andere schädliche Produkte auf den Entsorgungshof bringen
  - ✓ Das Auto am richtigen Platz waschen

## Kampagne gegen Einbruch



Auch wenn Sie zuhause sind: schliessen Sie die Türen ab. Denn Einbrecher suchen nach Gelegenheiten, oft ohne Vorbereitung oder langes Beobachten.

### 6 Tipps, um Einbrechern die Chance zu vereiteln:

- Schliessen Sie Türen und Nebentüren, wie beispielsweise zum Veloraum oder zum Keller, immer mit dem Schlüssel ab.
- Halten Sie Fenster und Balkontüren geschlossen, wenn Sie nicht im gleichen Raum oder in direkter Nähe sind.
- Schliessen Sie Ihr Auto, Velo und Motorrad stets ab. Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar im Fahrzeug liegen.
- Es kann sinnvoll sein, Anwesenheit (z.B. durch Lichtquellen) zu signalisieren.
- Eine aktive Nachbarschaft hilft, Einbrüche zu verhindern: Informieren Sie Ihre Nachbarinnen und Nachbarn über Ihre Abwesenheit und bitten Sie, den Briefkasten zu leeren.
- Sprechen Sie unbekannte Personen vor dem Haus, im Treppenhaus oder in der Wohnstrasse an.

## Invasive Neophyten

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die sich stark vermehren und rasch ausbreiten. Dadurch können sie einheimische Arten verdrängen und insbesondere in ökologisch wertvollen Lebensräumen grosse Probleme verursachen.

Neben den ökologischen Auswirkungen können invasive Neophyten auch wirtschaftliche Schäden anrichten, etwa in der Landwirtschaft oder bei der Pflege von Infrastrukturen. Einige Arten stellen zudem eine Gefahr für die menschliche Gesundheit dar: Das Schmalblättrige Greiskraut ist für Menschen und Tiere giftig, die Aufrechte Ambrosie löst starke Allergien aus und der Riesenbärenklau kann bei Hautkontakt schmerzhaft Hautreaktionen und Verbrennungen verursachen.

Invasive Neophyten sollten aus dem Garten entfernt und mit dem normalen Hauskehricht entsorgt werden.

**Invasive Neophyten**



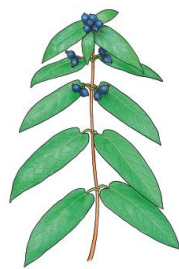
Entfernen – Entsorgen – Ersetzen

 Invasive Neophyten beeinträchtigen die einheimische Artenvielfalt, gefährden die Gesundheit, beschädigen Infrastrukturen und führen zu wirtschaftlichen Einbussen in der Land- und Forstwirtschaft.

 Entfernen Sie invasive Neophyten aus ihrem Garten damit sich diese nicht weiter in die Natur ausbreiten. Pflanzen Sie stattdessen einheimische Blumen, Sträucher und Bäume.



**Asiatischer Staudenknöterich**  
*Reynoutria japonica*



**Asiatische Geissblättr**  
*Lonicera henryi, Lonicera japonica*



**Chinesische Hanfpalme**  
*Trachycarpus fortunei*



**Drüsiges Springkraut**  
*Impatiens glandulifera*



**Einjähriges Berufkraut**  
*Erigeron annuus*



**Essigbaum**  
*Rhus typhina*



**Fünffingerige Jungfernebe**  
*Parthenocissus quinquefolia*



**Götterbaum**  
*Ailanthus altissima*



**Kirschlorbeer**  
*Prunus laurocerasus*



**Nordamerikanische Goldruten**  
*Solidago canadensis, Solidago gigantea*



**Schmalblättriges Greiskraut**  
*Senecio inaequidens*



**Sommerflieder**  
*Buddleja davidii*

## Asiatische Hornisse

### Gezielter Schutz für Mensch und Natur: Umgang mit der Asiatischen Hornisse

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatischen Hornisse bedroht unsere Insektenwelt. Ohnehin schon unter Druck stehende Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

### Stichgefahr im Siedlungsraum

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturm auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.



*Primärnester befinden sich zwischen März und Juni oft in Bodennähe an geschützten Stellen wie Dachvorsprüngen, Hecken oder Nistkästen. Die Entfernung dieser Nester ist verhältnismässig einfach und sollte so rasch wie möglich geschehen. (Foto: Francis Ithurburu, Wikimedia Commons)*

### Gefahr für die Landwirtschaft

Der ungebetene Gast beeinflusst auch die Landwirtschaft negativ: Die Asiatische Hornisse verursacht zunehmend Schäden im Obstbau, insbesondere im Spätsommer, wenn sie reife Früchte wie Weintrauben, Äpfel, Birnen und Beeren anfrisst und den süssen Saft aufsaugt.

### Jetzt Sichtungen melden

Um die öffentliche Sicherheit zu wahren und die Asiatische Hornisse einzudämmen, müssen Nester frühzeitig entdeckt und fachgerecht entfernt werden, bevor im Herbst Hunderte Jungköniginnen ausschwärmen. Bei hoher Nestdichte wird das jedoch nicht immer gelingen: Nester in grosser Höhe oder an schwer zugänglichen Orten, deren Entfernung unverhältnismässig aufwendig wäre, lässt man möglicherweise vorerst bestehen, um die Ressourcen dort einzusetzen, wo sie am meisten bewirken: An Orten, wo Nester eine Gefahr für Menschen darstellen oder unsere wichtigen Bestäuber an Bienenständen und Obstkulturen bedrohen. Dennoch bleibt jede einzelne Meldung auf der Plattform [www.asiatischehornisse.ch](http://www.asiatischehornisse.ch) (mit Foto oder Video) unverzichtbar. Nur mit Ihrer Hilfe behalten die Verantwortlichen den Überblick über die Ausbreitung und können die Einsätze der Hornissen-Scouts dort koordinieren, wo sie am dringendsten gebraucht werden.

Von einzelnen Tieren geht geringe Gefahr aus. Anders verhält sich dies in Nestnähe. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Versuchen Sie niemals, ein Nest selbst zu entfernen; aufgrund des ausgeprägten Verteidigungsverhaltens der Tiere ist dies eine Aufgabe für Profis.



*Asiatische Hornissen sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen. Zum Vergleich: Die einheimische Europäische Hornisse hat eine rotbraune Grundfärbung des Kopfes, der Brust und der Beine und des vorderen Hinterleibs. (Fotos: Sarah Grossenbacher, BienenSchweiz)*

## Aus dem Gemeindehaus

### Pilzkontrolle 2026



<b>Wo:</b>	Niesenstrasse 7, 3510 Konolfingen (Altes Feuerwehrmagazin Konolfingen)			
<b>Kosten:</b>	Für Einwohner der <i>Gemeinden</i> Konolfingen und Münsingen kostenlos. Auswärtige Personen bezahlen Fr. 2.00 pro Kontrolle			
<b>August:</b>	Samstag,	08.08.2026,	18.00 - 19.00	h
	Mittwoch,	12.08.2026,	19.00 - 20.00	h
	Samstag,	15.08.2026,	18.00 - 19.00	h
	Mittwoch,	19.08.2026,	19.00 - 20.00	h
	Samstag,	22.08.2026,	18.30 - 19.30	h
	Mittwoch,	26.08.2026,	19.00 - 20.00	h
<b>September:</b>	Mittwoch,	02.09.2026,	19.00 - 20.00	h
	Samstag,	05.09.2026,	18.00 - 19.00	h
	Mittwoch,	16.09.2026,	19.00 - 20.00	h
	Samstag,	19.09.2026,	18.30 - 19.30	h
	Mittwoch,	23.09.2026,	19.00 - 20.00	h
	Samstag,	26.09.2026,	18.30 - 19.30	h
	Mittwoch,	30.09.2026,	19.00 - 20.00	h
<b>Oktober:</b>	Mittwoch,	07.10.2026,	19.00 - 20.00	h
	Samstag,	10.10.2026,	18.30 - 19.30	h
	Mittwoch,	14.10.2026,	19.00 - 20.00	h
	Samstag,	17.10.2026,	18.00 - 19.00	h
	Mittwoch,	21.10.2026,	19.00 - 20.00	h
	Samstag,	24.10.2026,	18.00 - 19.00	h
	Mittwoch,	28.10.2026,	19.00 - 20.00	h
	Samstag,	31.10.2026,	18.00 - 19.00	h
<b>November:</b>	Mittwoch,	04.11.2026,	19.00 - 20.00	h



**Bfu Sicherheitstipp****Teiche, Biotop & Co.****Gewässer richtig sichern**

Der Frühling hat mittlerweile Einzug gehalten und der Sommer steht vor der Tür. Viele suchen, besonders an warmen Tagen, Abkühlung im kühlen Nass. Aber nicht nur an warmen Tagen ziehen Teiche, Biotop oder Swimmingpools Jung und Alt magisch an, denn Wasser wirkt auf Kleinkinder wie ein Magnet. Jedoch können Gewässer für Kleinkinder Kleingewässer sehr gefährlich sein. Wie Sie die Anlagen richtig sichern, steht beispielsweise im Ratgeber «Kleingewässer» der BFU.

**Unterschätzte Gefahr**

Besonders Kleingewässer sehen harmlos aus. Aber auch dort können tragische Unfälle durch Ertrinken passieren. Von 2015 bis 2024 sind in der Schweiz mindestens 16 Menschen in Teichen, Biotopen, Weihern und privaten Pools ertrunken.

Insbesondere kleine Kinder sind gefährdet. Oft sind sie auch noch nicht in der Lage, ihren verhältnismässig schweren Kopf über Wasser zu halten. Schon wenige Zentimeter Wasser können deshalb zur Todesfalle werden. Ein Kind kann in weniger als 20 Sekunden ertrinken. Mit geeigneten Schutzmassnahmen ist es jedoch möglich Unfälle oder zumindest bleibende Schäden zu verhindern.

Wichtig ist, dass sich die Eltern und Besitzerinnen und Besitzer von Kleingewässern der Gefahren bewusst sind. Am effektivsten schützen folgende Massnahmen.

- Ein Zaun oder eine Abdeckung ist die wirksamste Lösung, um ein Gewässer zu sichern.
- Befinden sich Kleingewässer im Spielbereich von Kindern, sollten sie max. 20 cm tief sein.
- Biotop und Schwimmteiche sollten am Rand mit einer Flachwasserzone ausgestattet sein, in der das Wasser max. 20 cm tief ist.
- Bei mobilen Pools (Kunststoffbecken) Einstiegsleitern entfernen und Wasser abdecken oder ausleeren, wenn sie nicht gebraucht werden.
- Bei Swimmingpools stabile Abdeckungen montieren.
- Auch Brunnen sollten nicht mehr als 20 cm tief sein, wenn sie sich im Spielbereich von kleinen Kindern befinden. Andernfalls empfiehlt die BFU, den Brunnenrand mind. 75 cm hoch zu gestalten.

Falls Sie sich intensiver mit Details und weitere Schutzmassnahmen befassen wollen, empfehle ich Ihnen als Lektüre die Fachdokumentation «Kleingewässer». In dieser sind auf viele Fragen die dazugehörenden Antworten zu finden.

Ich wünsche allen eine tolle und unfallfreie Badesaison.

Rolf Möckli

Sicherheitsdelegierter Gemeinde Konolfingen

Tel. 079 262 67 22

E-Mail: [rolfmoeckli@hotmail.com](mailto:rolfmoeckli@hotmail.com)

## Schutz und Rettung Konolfingen: Informationen



**SCHUTZ & RETTUNG**  
KONOLFINGEN

### Schutz und Rettung (Bevölkerungsschutz) Informationen über Feuerwehr und Zivilschutz

Unter dieser Rubrik möchten wir Ihnen Informationen u.a. von der Feuerwehr Konolfingen und der Zivilschutzorganisation Kiesental mitteilen. Alle Informa-

tionen zu Schutz & Rettung können Sie auf der Webseite unter Leben in Konolfingen einsehen [www.konolfingen.ch](http://www.konolfingen.ch) oder abonnieren Sie unseren **Social Media Kanal**. Damit Sie über die Einsätze der Feuerwehr Konolfingen oder über weitere Beiträge informiert sind. **Instagram: schutzrettungskonolfingen**

### Feuerwehr Konolfingen

#### Übungsbeginn

Die Feuerwehr startete im Januar mit dem neuen Übungsprogramm. Insgesamt 69 (davon 3 Jugendfeuerwehr) Angehörige der Feuerwehr (AdF) müssen mindestens zehn Übungen pro Jahr absolvieren. Zudem finden diverse Ausbildungen und Kurse für die AdF statt.

#### Einsätze

Es wurden 55 Einsätze für das Feuerwehr Jahr 2025 geleistet. In nachfolgender Statistik sind die verschiedenen Alarmierungen ersichtlich. Es ist wichtig, dass die Bevölkerung entsprechende Meldungen und Feststellungen jeweils über die Notfallnummer 118 meldet.



**FEUERWEHR KONOLFINGEN**

#### Statistik über das Feuerwehrjahr 2025 (01.12.2024 bis 30.11.2025)

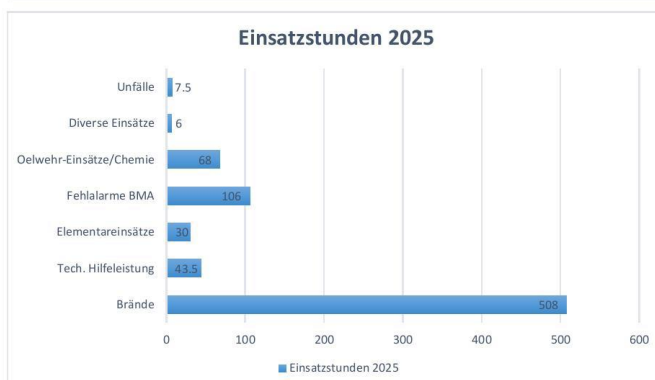
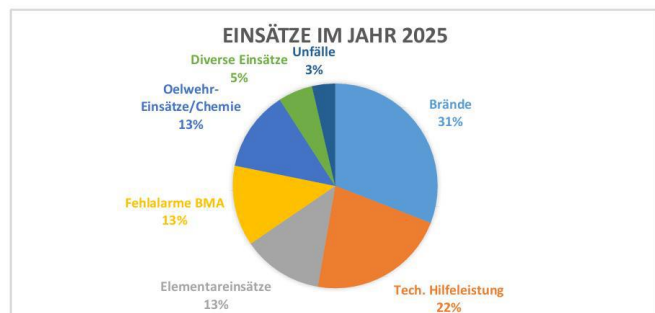
17 Brände	508 Std.
12 Tech. Hilfeleistung	43.5 Std.
7 Elementareinsätze	30 Std.
7 Fehllalarme BMA	106 Std.
7 Oelwehr-Einsätze/Chemie	68 Std.
3 Diverse Einsätze	6 Std.
2 Unfälle	7.5 Std.

Insgesamt 55 Einsätze mit 769 Arbeitsstunden.

Davon Einsätze Tag/Nacht

Tag (06.00-18.00 Uhr) 34 Einsätze

Nacht (18.00-06.00 Uhr) 21 Einsätze





### Neues- Mehrzweckfahrzeug (MZF)

Das neue Mehrzweckfahrzeug (MZF) konnte frühzeitig in Dienst gestellt werden und löst somit das Zugkraftfahrzeug (ZKF)-Nissan und Schwarz-/Weiss-Anhänger ab. Ziel ist es, die Einsatzfähigkeit, Flexibilität und Effizienz langfristig zu erhöhen. Das MZF bietet dank seiner Multifunktionalität zahlreiche Vorteile. Es kann für verschiedene Ereignisse eingesetzt

werden. Mit diesem Fahrzeug (6 Plätze) können Material oder spezielle Module transportiert werden. Die Instruktion der Fahrer erfolgte an der 1. Übung.

In diesem Feuerwehrjahr hatte die Feuerwehr Konolfingen bereits 4 Einsätze (Stand 14.01.2026).

Weitere Informationen und Angaben zu Einsätzen können Sie der Webseite

[www.konolfingen.ch](http://www.konolfingen.ch) entnehmen oder abonnieren Sie unseren **Socialmedia-Kanal**. Damit Sie über die Einsätze der Feuerwehr Konolfingen informiert sind. **Instagram: schutzrettungskonolfingen**

### Zivilschutzorganisation (ZSO) Kiesental Bericht vom Ski Weltcup Adelboden 2026

Seit Jahren unterstützt unsere ZSO Kiesental den Ski Weltcup in Adelboden bei der Durchführung der Verkehrsregelung. Auch dieses Jahr stand eine Mannschaft vom 7.-12.1.2026 im Einsatz.

Am 7. Januar 2026 rückte unser Einsatzleiter Reto Rolli mit drei weiteren Kadermitglieder in Adelboden ein, um die Detailplanung vor Ort genau zu koordinieren/planen, bevor am 9. Januar 2026 anschliessend eine Mannschaft von 32 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) einrückte. Einige

AdZS haben nach der Absolvierung ihres Grundkurses am Ski Weltcup Ihren ersten Einsatz angetreten und dies bei winterlichen Verhältnissen! Sie waren nebst der Verkehrsregelung auch für die Leitung des Busbetriebs sowie für die Personenleitung zuständig.

Wir danken allen Zivilschutzpflichtigen für das grosse Engagement, damit der geleistete Einsatz in Adelboden einmal mehr erfolgreich und unfallfrei durchgeführt werden konnte!

---

### Information der Kantonalen Ausgleichskasse

Die **AHV-Zweigstelle Freimettigen** bietet Ihnen Informationen und Dienstleistungen in den Bereichen:

- Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)
- Invalidenversicherung (IV)
- Ergänzungsleistungen zur AHV / IV (EL)
- Mutter- und Vaterschaftsversicherung (MSE / VSE)
- Erwerbsausfallentschädigung für Selbständigerwerbende, Arbeitgebende und Nichterwerbstätige

Weitere Informationen zu den einzelnen Themen finden Sie auf der Webseite der Ausgleichskasse des Kantons Bern (<https://www.akbern.ch>) oder bei der IV-Stelle des Kantons Bern (<https://www.ivbe.ch/de>).

Merkblätter und Formulare können Sie auch bequem online anschauen bzw. ausfüllen unter <https://www.ahv-iv.ch/de>.

## Kirche Oberdiessbach: Gottesdienst auf der Hammersmatt

### Gottesdienste 2026

<u>Datum</u>	<u>Zeit</u>	<u>Ort</u>
Sonntag, 23. August 2026	10:00 – 11:00 Uhr	Hammersmatt, Freimettigen

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Oberdiessbach statt.

---

### GFFO: Gemeinschaftswiese für Urnenbestattungen

**NEU** auf dem Friedhof Haslifeld in Oberdiessbach ab 01.05.2026

#### Gemeinschaftswiese für Urnenbestattungen

- Zeitgemässe, persönliche Urnenbestattung ohne individuellen Grabunterhalt
- Beisetzung der Urnen aus leicht verrottbarem Material in einem Blumenrasen nach festgelegtem Raster
- Gravur von Namen und Jahrzahlen an zentraler Stelle möglich
- Blumen und Gedenkgegenstände können an der vorgesehenen Stelle niedergelegt werden
- Bepflanzung und Pflege durch den Friedhofgärtner

#### Unsere weiteren Bestattungsarten:

- Sargbestattung
- in Reihengrab
  - in Privatgrabstätte (Reservation möglich)
  - in Gemeinschaftswiese
- Urnenbeisetzung
- in Reihengrab
  - in Urnenwandnische (Reservation möglich)
  - auf Privatgrabstätte (Reservation möglich)
  - auf bestehendes Grab
- Aschenbeisetzung
- in Gemeinschaftsgrab (mit oder ohne Gravur Name sowie Jahrzahlen)

Weitere Informationen

[www.friedhof-oberdiessbach.ch](http://www.friedhof-oberdiessbach.ch)

Kontakt Sekretariat

[info@friedhof-oberdiessbach.ch](mailto:info@friedhof-oberdiessbach.ch) | 079 786 05 94



## Fachstelle Alter Region Konolfingen



## 100 Tage im Amt – für die Seniorinnen und Senioren

Über den Daumen gepeilt, durfte ich in den letzten drei Monaten zwischen 60 und 80 Menschen kennenlernen. Dies im Rahmen meiner Einarbeitung als Altersbeauftragter der Region Konolfingen und als neuer Gemeindemitarbeiter. Mein alter Drahtesel begleitet mich meistens an die Treffen vor Ort, und so erkunde ich als Auswärtiger gleichzeitig die vier Gemeinden mit ihren Ortsteilen auch geografisch.

Bei den Begegnungen fällt mir besonders auf, dass sich wirklich viele Menschen für die Altersarbeit der Region Konolfingen engagieren. Das Angebot für Seniorinnen und Senioren ist gross und vielseitig, die Dorfgemeinschaften lebendig, man schaut aufeinander und kümmert sich. Das beeindruckt mich, und mir wird einmal mehr bewusst, wie wichtig freiwillige und ehrenamtliche Arbeit für unsere Gesellschaft ist. Sei es im Kleinen – in der Nachbarschaft, in der Familie – oder organisiert in einem Verein oder in der Kirche.

Nebst meiner Einarbeitung und dem Kennenlernen der Abläufe bin ich bereits in einige Projekte involviert. Eine Themenauswahl:

### **Erstes Netzwerktreffen Mitwirkung Alter**

Am 27. März durfte ich zum ersten Treffen des Netzwerks Mitwirkung Alter in der Kiesenmatte einladen. Sieben Seniorinnen und Senioren – frischgebackene und erfahrenere – trafen sich zu einem ungezwungenen Austausch. Vertreten waren alle vier Gemeinden. Ich stellte die Struktur der regionalen Altersarbeit und das Zusammenspiel der neu gebildeten Gremien vor, und wir philosophierten über den Begriff der Lebensqualität. Als gemeinsamer Nenner, was gute Lebensqualität ausmacht, hat sich für die Teilnehmenden vor allem etwas herausgeschält: die Pflege von persönlichen Beziehungen. Eines der Anliegen, für die sich die Fachstelle Alter engagiert.

### **Bewohnende der Kiesenmatte**

Mitte Januar teilte die Stiftung Lebensart mit, die Kiesenmatte per Ende Januar 2027 für etwa zwei Jahre zu schliessen, um einem Neubau Platz zu machen. Für viele Bewohnende und Mietende der Wohnsiedlung bedeutet dies eine fundamentale Änderung in ihrem Leben und führte zu einem bewegten Start ins neue Jahr.

Nach Gesprächen mit besorgten Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Vertretenden der Stiftung und nach internen Abklärungen steht fest, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf diese Entscheidung hat. Auch nicht darauf, wie sich das neue Angebot der Stiftung Lebensart in Konolfingen gestalten wird; dazu fehlt die rechtliche Grundlage.

Also geht es für mich vor allem um die Frage, wo und in welcher Form die Betroffenen im Rahmen des Möglichen bestmöglich unterstützt werden können. Im regelmässigen Austausch mit der Heimleiterin, Regula Krebs, zeigt diese auf, dass die Stiftung Lebensart bemüht ist, die aussergewöhnlichen Umstände für die Betroffenen so reibungslos und angenehm wie möglich zu gestalten. Mit ihr arbeite ich konstruktiv zusammen: Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses prüfen wir die Bildung einer Arbeitsgruppe, welche Unterstützungsmassnahmen für die Bewohnenden und deren Angehörige während der Zeit in Bärau evaluieren würde. Ziel soll es sein, den Bezug der Bewohnenden zu ihrer heutigen Lebenswelt möglichst gut aufrecht zu erhalten.

### **Veranstaltungskalender in den Dorfzeitungen**

Zurzeit wird ein übersichtlicher Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren entwickelt, der künftig in den Dorfzeitungen erscheinen soll. Auf Impuls des Vereins ZAK habe ich die Aufgabe an die Hand genommen



und konnte am ersten Treffen des Netzwerks Mitwirkung Alter die Meinungen der Adressatinnen und Adressaten einholen. Die vorgeschlagene Stossrichtung kam erfreulich gut an. Nun gilt es, weitere Detailfragen bezüglich Koordination der Termine und Workflow mit den Redaktionen zu klären. Es ist geplant, dass der Kalender erstmals in den Herbst-Ausgaben der Dorfzeitungen erscheint.

### **Sitzbank für Niederhünigen**

Als Pendenz des vergangenen Jahres übernahm ich die Vorabklärungen (Finanzierung, Zuständigkeiten, Konstruktion usw.) einer Sitzbank, die auf etwa halbem Weg zwischen Konolfingen und Niederhünigen installiert werden soll. Ziel ist es, bei der Liegenschaft an der Hünigenstrasse 66 in der Nähe des Fussgängerstreifens eine altersgerechte Sitzbank aufzustellen, auf der sich die Fussgängerinnen und Fussgänger ausruhen können.

### **Resümee**

Der Blick auf 100 Tage Amtszeit ist in meinem Fall eigentlich ein Blick auf 30 Tage, bin ich doch in einem Teilzeitpensum angestellt. Dennoch: die Auseinandersetzung und die Identifikation mit einer Aufgabe stoppen ja nicht mit dem Ausstempeln. Die Gedanken fahren im Zug mit nach Hause, Ideen kommen oft in der Freizeit oder während einer Weiterbildung.

In den letzten drei Monaten habe ich vieles gelernt, und von den Menschen, denen ich begegne, spüre ich vor allem Wohlwollen. Diese Erfahrungen und die Neugier, noch mehr über die Bedürfnisse und Anliegen der älteren Bevölkerung zu erfahren, lassen mich motiviert in die Zukunft blicken.

**Philipp Bürge** ist seit 1. Januar 2026 Leiter der Fachstelle Alter Region Konolfingen. Diese versteht sich als Koordinations-, Kommunikations- und Umsetzungsstelle (sozialräumliche Themen) und hat keinen expliziten Beratungsauftrag. Sie ist eine Stabsstelle innerhalb der Abteilung Soziales der Gemeinde Konolfingen. Die Fachstelle wurde für das Gemeindegebiet von Freimettigen, Häutligen, Konolfingen und Niederhünigen eingerichtet. Zwischen den drei Anschlussgemeinden und der Sitzgemeinde besteht ein Dienstleistungsvertrag.

> [alter@konolfingen.ch](mailto:alter@konolfingen.ch)

## Aus dem Schulhaus

### Ferienspass 2026

Der FERIENSPASS ist in den Sommerferien bereits zur Tradition geworden. Die Jugendkommission (JUKO) Bern-Ost, der Kirchgemeinden Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Linden, Oberdiessbach, Schlosswil, Oberhünigen, Walkringen und Wichtrach organisiert den Ferienspass bereits schon zum 36. Mal.

Auch für den Sommer 2026 haben wir ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Wie zum Beispiel: Übernachten auf dem Bauernhof, Survival Abenteuer, Bowlingkurs, Backspass Kambly, Töpfern ...und...und...und.

Schon heute möchten wir alle Kinder und Eltern darauf aufmerksam machen, dass die Kurse ab dem 06. Mai 2026 auf unserer Homepage [www.juko-ferienspass.ch](http://www.juko-ferienspass.ch) gebucht werden können.

**FERIENSPASS**  
machsch mit? 2026

Anmelden ab 6. Mai!

...und viele mehr!

Scannen, anmelden & Spass haben!

**ANMELDUNG**  
Ab 6. Mai 2026

**ANMELDESCHLUSS**  
5. Juni 2026

**PROGRAMM** unter: [www.juko-ferienspass.ch](http://www.juko-ferienspass.ch)

JUKO FERIENSPASS ist ein Angebot der Kirchgemeinden Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Linden, Oberdiessbach, Schlosswil, Walkringen, Wichtrach

## Kinder und Jugend (KiJu) Angebote



### Kinder- und Jugendfachstelle (KiJu)

Eine gute Kindheit / Jugendzeit prägt – ein ganzes Leben lang

#### Angebote in Freimettigen

**Wo:** Schulhaussaal Freimettigen

**Wann:** Mi. 03.06.2026 und Fr. 05.06.2026

**Angebot:** Spielmobil

**Ab:** 1. Klasse

**Wo:** Schulhausplatz Freimettigen

**Zeit:** 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

### Immer informiert

Über den KiJu Freimettigen Chat auf WhatsApp erhalten Eltern / Erziehungsberechtigte unsere Infos und Veranstaltungshinweise direkt.

Sind Sie interessiert, dann treten Sie dem Chat über diesen QR-Code bei:



---

## Waldspielgruppe Chutzli

**WALDSPIELGRUPPE CHUZLI** 

**SPIELGRUPPE:**

Jeweils am Montag oder Donnerstag  
von 08:45 bis 11:15  
Für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergartenbeginn.

**ELKI:**

20x pro Schuljahr jeweils am Dienstag  
von 09:00 bis 11:00  
ab Laufalter bis ca. 3 Jahre

**WO?**

Im Lochenbergwald in Konolfingen

**WEITERE INFORMATIONEN:**

Susanne Mathys 076 510 28 01  
oder auf unserer Webseite unter  
[www.waldspielgruppechuzli.ch](http://www.waldspielgruppechuzli.ch)

Instagram   
@waldspielgruppe\_chuzli

Facebook 



## Spielgruppe Bambi

### Möchtsch au zo üs id Spielgroppe cho?

In unserer Spielgruppe Bambi sind Kinder von 2.5 bis 4 Jahren aus der ganzen Region Konolfingen willkommen.

Die Innenspielgruppe befindet sich im ehemaligen Kindergarten des Schulhauses Oberhünigen und der Waldplatz auf dem Hubeli in Oberhünigen.

Die Kinder finden bei uns die Gelegenheit zum freien, unbeschwerten Spielen mit gleichaltrigen "Gspändli". Sie werken, bas-

teln, malen, sammeln Erfahrung mit verschiedenen Materialien, üben sich im Umgang mit Konfliktsituationen, schliessen Freundschaften, können heruntollen, in Rollenspiele schlüpfen, singen, lernen selbständiger zu werden und vieles, vieles mehr.



Weitere Infos, Eindrücke und den Anmeldeantrag finden Sie unter: [www.spielgruppe-bambi.ch](http://www.spielgruppe-bambi.ch).

### Ein paar Eindrücke von der Innenspielgruppe...



### Und noch einige Impressionen von der Waldspielgruppe...



## Verschiedenes



### Zäme aktiv – Senior:innen helfen Senior:innen, ohne Mitgliedschaft

#### 25 Jahre ZAK - ein tolles Jubiläum

Seit 25 Jahren ist ZAK – Zäme aktiv

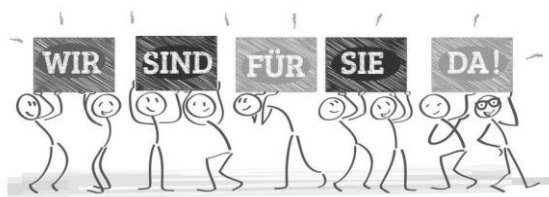
Region Konolfingen - erfolgreich unterwegs. Heinz Gugger injizierte die meisten Aktivitäten, so wie sie heute noch in unserem Angebot sind

ZAK macht Angebote, bei denen alle Ü65 niederschwellig mitmachen können. Die Aktivitäten sind vielfältig und breit gefächert. Wir sind eine Nonprofitorganisation. Eine schlanke Vereinsstruktur mit engagierten RessortleiterInnen übernimmt die

Organisation der Vermittlungsstelle und der vielfältigen Angebote. Unser Bulletin mit unseren Aktivitäten und Unterstützungsangeboten erscheint zweimal im Jahr.

In der heutigen Zeit mit einem Team unterwegs zu sein, das den Begriff «solidarisch» umsetzt und dabei zu erfahren, dass unsere Angebote genutzt und geschätzt werden, freut uns alle sehr. Wir danken allen, die sich für die ZAK-Idee einsetzen und seit 25 Jahren an der Erfolgsgeschichte dieser Bewegung mitarbeiten.

### SeniorInnen helfen SeniorInnen



#### Unser Angebot ist vielfältig und individuell anpassbar

Ausfahrten, Fahrten, Besuche, Spaziergänge, spielen, Gesellschaft leisten, Botengänge, Einkaufen, Betreuung von Haus oder Wohnung bei Abwesenheit, Hilfe bei Computerfragen, Verkehr mit Behörden, Näh- und Flickarbeiten, bügeln, Unterstützung bei Hausarbeiten nach Unfall, Spitalaufenthalt, Krankheit, leichte Gartenarbeiten, Reparaturen, Wischen, Schnee räumen, Betreuung von Haustieren ...

#### Rufen Sie einfach an!

#### NEU: Haben Sie Fragen zu Handy, Tablet oder Laptop?

**Kenner sind jeden ersten Dienstag im Monat von 09 - 11 Uhr für Sie im reformierten Kirchgemeindehaus Konolfingen vor Ort und versuchen Ihnen zu helfen.**

**Nehmen Sie Hilfe an, zögern Sie nicht, rufen Sie uns an, wir helfen gerne.**

An allen Wochentagen (ohne Samstag/Sonntag) sind wir wie bisher über die Telefonnummer 031 790 00 20 oder 031 791 25 52 (Susi Blaser) erreichbar.

Ruth Meinen-Scholl  
Präsidentin

## Musikgesellschaft Konolfingen Ständli in Freimettigen



Das Platzkonzert beim Schulhaus in Freimettigen findet am  
**Donnerstag, 18. Juni 2026 um 19:30 Uhr** beim statt.  
(nur bei guter Witterung)

Liebe Leser:innen



Wir haben an unserer Hauptversammlung unser neues Logo vorgestellt. Frischer, moderner, ein bisschen mutiger. Und wie es unsere Gäste gesagt haben:

***Man spürt eine Aufbruchstimmung.***

Das freut mich. Wirklich.

Und gleichzeitig stolpere ich über einen Satz, den ich in letzter Zeit öfter höre:

„Du siehst gar nicht aus wie eine Präsidentin eines Frauenvereins.“

Ich frage mich dann jeweils:

Wie sieht sie denn aus, diese Präsidentin?

Hat sie einen bestimmten Haarschnitt?

Trägt sie immer ein Halstuch?

Der Frauenverein hat einen „altbackenen Ruf“.

Das höre ich auch immer wieder.

Und ich denke mir: spannend.

Denn wenn wir zurückschauen, sehen wir keine Altbackenheit

### **...wir sehen Mut!**

- Seit **1932** engagieren sich Frauen in und um Konolfingen für andere.
- Nicht, weil es bequem war. Sondern weil es nötig war.
- **1940** wurde eine Wartefrau angestellt – eine frühe Form der Spitex.
- **1956** entstand die Mütter- und Säuglingsberatung.
- **1957** eröffnete die Brockenstube
- **2004** kam die Kita dazu

Ganz ehrlich: Wenn das altbacken ist, dann möchte ich mehr davon. Diese Frauen waren keine „braven Helferinnen“. **Das waren Rebellinnen im besten Sinne.** Sie durften oft nicht arbeiten, hatten wenig Mitsprache – und haben trotzdem etwas aufgebaut. Nicht laut. Nicht mit grossen Worten. Aber mit Ausdauer, Herz und ziemlich viel Rückgrat. Und ja, sie wurden nicht bezahlt. Das kann man heute kritisch sehen – und das sollen wir auch. Aber zu sagen, sie hätten „einfach gratis geschuftet“, wird ihnen nicht gerecht. Sie haben nicht nur gearbeitet – sie haben gestaltet. Sie haben Strukturen geschaffen, die bis heute tragen. **Sie haben Dinge möglich gemacht**, die vorher schlicht nicht da waren.

Und vielleicht ist genau das der Punkt, der bis heute geblieben ist: Wir machen Dinge möglich. Nicht perfekt. Nicht immer sichtbar. Manchmal sogar ein bisschen chaotisch. Aber mit Wirkung. Und **diese „innere Befriedigung“**, von der man manchmal fast ein bisschen belächelnd spricht – die gibt es tatsächlich. Es ist dieses Gefühl, wenn etwas funktioniert. Wenn jemand Unterstützung bekommt. Wenn aus einer Idee plötzlich Realität wird. Das ist kein verstaubtes Konzept.

Das ist nämlich zeitlos. Vielleicht geht es also gar nicht darum, ob wir „altbacken“ sind oder „modern“. Vielleicht geht es darum, dass wir immer schon etwas waren, das schwer in Schubladen passt. Und vielleicht – nur vielleicht – sieht eine Präsidentin eines Frauenvereins heute einfach so aus wie ich. Und morgen wie jemand ganz anderes.

Und genau so soll es sein.

Liebe Grüsse

Barbara Stalder

P.S.: ...auch unsere Homepage erstrahlt in neuem Glanz! Schaut vorbei und entdeckt, was es Neues gibt. Wir freuen uns auf euren Besuch!  
[www.frauenverein-konolfingen.ch](http://www.frauenverein-konolfingen.ch)

## Anlässe / Kurse

<p><b>Achtsamkeit- nur ein Trend oder mehr?</b></p> <p>Im Hier und Jetzt leben, Muster und Wertungen überdenken und allenfalls loslassen. Mehrwehrt für das eigene Leben erzielen.</p> 	<p>Wir bieten gemeinsam mit dem Freizeitwerk Konolfingen folgende Kurse an:</p> <p><b><u>Abendkurse:</u></b></p> <p><b>Block A</b> 20. Mai + 03. Juni 2026  <b>Block B</b> 10. Juni + 24. Juni 2026  <b>Block C</b> 21. Aug. + 04. Sept. 2026  <b>Jeweils von 17.00 bis 21.30 Uhr</b></p> <p><b><u>Samstagskurse:</u></b></p> <p><b>Block D</b> 06. Juni + 20. Juni 2026  <b>Block E</b> 22. Aug. + 05. Sept. 2026  <b>Jeweils von 09.00 – 13.30 Uhr</b></p> <p><b>Kurskosten CHF 200.--</b>          Alle Unterlagen, Zertifikat sowie Zwischenverpflegung sind im Preis inbegriffen.</p>
<p><b>Pilzexkursion für Familien</b></p> 	<p><b>Datum:</b> 22. August 2026  <b>Dauer:</b> 13.45 bis ca. 18.00 Uhr  <b>Kosten:</b> CHF 20.--          Kinder gratis/Mindestalter: 10 J./Max.Alter: 16J.</p> <p>Der Kurs wird bei jedem Wetter im Wald in der Umgebung von Konolfingen durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 15 Personen.</p> <p><b>Anmeldeschluss: 16. August 2026.</b></p>

**Anmeldungen** bitte via Homepage: [www.frauenverein-konolfingen.ch](http://www.frauenverein-konolfingen.ch)

## Öffnungszeiten Brockenstube

Die Brockenstube ist jeden Samstag geöffnet:

**13:00 bis 16:00 Uhr**

Ausnahmen/Geschlossen:

- 11. Juli 2026 bis 8. August 2026
- 26. Dezember 2026
- 02. Januar 2027

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Liebe Grüsse

Daniela Hänni & Team

[www.frauenverein-konolfingen.ch](http://www.frauenverein-konolfingen.ch)



## Liebe Gäste vom Seniorenessen

Ganz herzlich möchten wir uns bei Ihnen für die zahlreichen Trinkgelder, die lieben Worte, die Freude und die Dankbarkeit bedanken. Wir freuen uns und hoffen wieder zahlreiche Gäste in der nächsten Saison vom November 2026 bis April 2027 begrüßen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen allen einen gesunden, erholsamen und freudigen Sommer.

Herzlichst Frauenverein Konolfingen



Barbara Stalder & Team  
[www.frauenverein-konolfingen.ch](http://www.frauenverein-konolfingen.ch)

---

### Frymettige-Bummler: Sommerprogramm 2026

Wir treffen uns in der Regel jeweils am letzten Donnerstag im Monat zu verschiedenen Aktivitäten.

Treffpunkt ist jeweils beim Schulhaus Freimettigen.

Die nächsten Termine sind:

25.06.2026	<b>19:00 Uhr</b>	Bräteln Hammersmatt (alles selber mitnehmen)
30.07.2026	<b>19:00 Uhr</b>	Waldrandbeizli Aeschlen
27.08.2026	<b>19:00 Uhr</b>	Minigolf CIS Heimberg
24.09.2026	13:30 Uhr	von Grosshöchstetten nach Schlosswil, Rest. Kreuz
29.10.2026	13:30 Uhr	Bärli Häutligen
26.11.2026	13:30 Uhr	Kegel Bori
<b>10.12.2026</b>	13:30 Uhr	Pizzeria Bernstrasse

Weitere Auskünfte erteilen:  
Lotti Zürcher, Tel. 031 791 16 04  
Vreni Häsler, Tel. 031 791 00 73

Änderungen sind möglich.  
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

## Voranzeige Chegele-Boum-Chiubi

SAVE THE DATE 🎉

Die Chegele-Boum-Chiubi findet statt am:

📅 **Samstag, 25. Juli 2026**

🕒 **ab 17:00 Uhr**

📍 **für die Einwohnenden von Freimettigen**

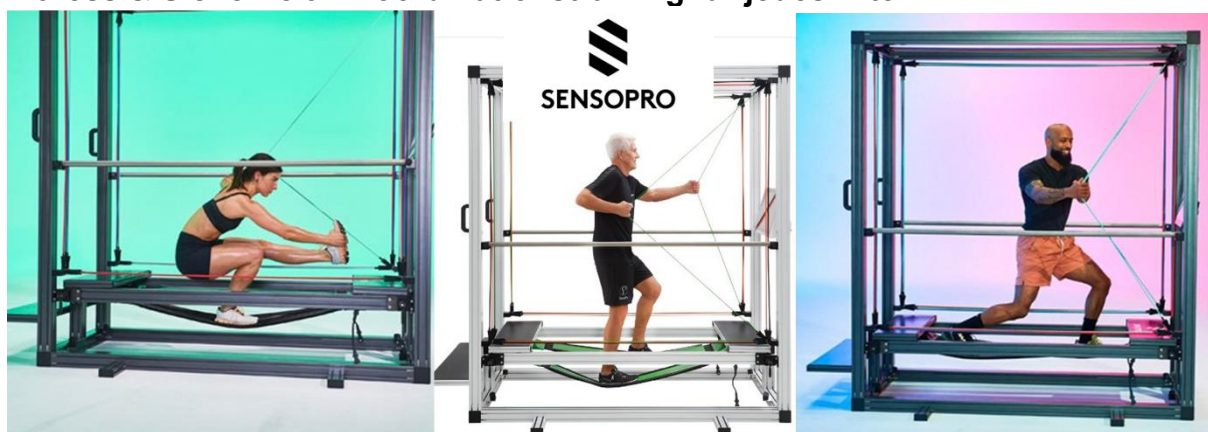
Weitere Informationen folgen – wir freuen uns auf einen gemütlichen und geselligen Anlass mit euch!  
Familien Stucki / Siegenthaler

---

## Fitnessraum

### Rubrik Gesundheit

### Fitness & Sicherheit – Koordinationstraining für jedes Alter



Sensopro verbessert im Alltag Koordination, Stabilität und Gleichgewicht. Es stärkt die Tiefenmuskulatur, steigert die Reaktionsfähigkeit und macht Bewegungen sicherer, was Stürze verhindert. Das gelenkschonende Training steigert Kraft sowie Ausdauer, verbessert die Haltung und fördert die geistige Konzentration.

Sensopro ist ein innovatives Trainingsgerät – entwickelt in Münsingen BE. Es bietet eine umfassende Trainingsmethode, die sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Athleten geeignet ist. Egal in welcher Altersgruppe Sie sich befinden oder welche Trainingsziele Sie verfolgen: Sensopro ist für alle geeignet.

Gesundheitliche Vorteile:

- Verbesserte Koordination, Balance und Stabilität
- Effektives Reha- und Präventionstraining
- Vielseitige Übungen für jedes Level
- Sturzprävention und Sicherheit im Alltag
- Investition für bessere sportliche Leistungen

Insgesamt ist Sensopro ein vielseitiges Werkzeug, das für die Verbesserung der körperlichen Gesundheit und Fitness sorgt.

Erfahren Sie mehr darüber. Entdecken Sie Sensopro ab Mitte Mai «bim heidi» direkt am Hüsistutz: Dorfstrasse 37, 3510 Freimettigen.